

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Gemeinde Lüdersdorf	Vorlage-Nr: VO/2/0234/2017 - Fachbereich II					
	Status: öffentlich					
	Sachbearbeiter: S.Liedtke					
	Datum: 27.06.2017					
	Telefon: 038828/330-128					
	E-Mail: s.liedtke@schoenberger-land.de					
Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens Herrnburg-Nord -Gemeinde Lüdersdorf- für das Haushaltsjahr 2017						
Beratungsfolge Finanzausschuss Lüdersdorf Gemeindevertretung Lüdersdorf	Abstimmung:					
	<table border="1"><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Ja	Nein	Enth.		
Ja	Nein	Enth.				

Sachverhalt:

Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

Für Rückfragen steht Herr Necke von der NKHR-Beratung unter der Rufnummer 0381-7789533 gern zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt die Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens Herrnburg-Nord für das Haushaltsjahr 2017

Anlage:

HH-Satzung 2017

Vorbericht nebst Anlagen

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2017

Stand 21. Juni 2017

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrsburg-Nord

A. Fördermittel / Einnahmen

I. Übersicht über die bewilligten Städtebauförderungsmittel (Tausend € =T€)

Programm	Bewilligungen				hiervon abgerufen				noch abruffähig			
	Bund	Land	Stadt	Gesamt	Bund	Land	Stadt	Gesamt	Bund	Land	Stadt	Gesamt
A 1991	170	239	102	511	170	239	102	511	0	0	0	0
A 1992	85	119	51	256	85	119	51	256	0	0	0	0
L 1993		205	51	256	0	205	51	256	0	0	0	0
L 1994		409	102	511	0	409	102	511	0	0	0	0
L 1995		299	110	409	0	299	110	409	0	0	0	0
	256	1.270	417	1.943	256	1.270	417	1.943	0	0	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2017

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrnburg-Nord

II. Zusammenstellung der Finanzierungsmittel zum 24.02.2014 (T€)

		Bemerkungen			2017	2018	nach Abschluss	
1. Stand des Treuhandkontos	21.06.2017				-1.294			
	- Ergebnis Vorjahr					-1.024	-1.004	-1.004
Summe					-1.294	-1.024	-1.004	-1.004
		€/m²	m²	€	2017	2018	Abschluss	0
		Bemerkungen						0
E 1.	Zweckgebundene Einnahmen							
E 1.1.	Ausgleichsbeträge § 154 BauGB							
E 1.3.	Ablösebeträge nach LBO							
E 1.4.	Erlöse aus Grundstücksverkäufen Grundstück B-Plan 17				452,00			
E 1.6.	Zinsen und ähnliches							
E 1.9.	Rückflüsse aus Darlehen ... an Dritte (StBauF-Darlehen)							
E 1.10.	Ersetzung einer Vor- und Zwischfinanzierung							
E 1.11.	Überschüsse aus d. Bewirtschaftung Mieten, Pachten							
E 1.15.	Mittel Dritter zur Finanz. von Einzelmaßn.							
E 2	Eigenmittel, Zuwendungen Abrufbare StädtebauFM							
E 2.1.	Eigenmittel der Gemeinde							
E 2.1.1.	Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde Zwischabrechnungen 1993-2008 Zwischabrechnungen 2009-2012 - Ausgleich Bewirtschaftungskosten					50,00 10,00		
E 2.2.	Zuwendungen des Landes							
E 2.3.	Zuwendungen des Bundes							
Summe					452	60	0	0
Insgesamt:					-842,00	-964,00	-1.004,00	-1.004,00

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2017

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrnburg-Nord

B. VORBEREITUNGS-, ORDNUNGS- und BAUMASSNAHMEN (TEUR)

I. Maßnahmen der Vorbereitung und sonstige allgemeine Maßnahmen

A 1 Maßnahmen der Vorbereitung

A 1.1. Vorbereitung nach § 140 BauGB

A 1.1.1. Vorbereit. Untersuchungen u. a. Vorbereit. nach 140 BauGB

- Vorbereitende Untersuchungen

- Öffentlichkeitsarbeiten

- Sonstige Vorbereitung (Vermarktung Grundstücke)

A 1.1.4 Städtebaul. Planung, Planungsleistungen

- Rahmenplanung

- Abschlussbericht Entw.Maßnahme

- sonstige Planungen

A 1.2. Weitere Maßnahmen der Vorbereitung

A 1.2.1. Kosten- Finanzierungsübersicht, Zwischenabrechnung

- Kosten der Vorfinanzierung

A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern

A 1.2.4. Voruntersuchungen für Maßnahmen

A 1.2.5. Erhaltungssatzung

A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften

- B-Pläne

A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen

- Verkehrswertgutachten/Vermessung

Gesamt:

vorber.	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert Abschluss	nach Abschluss
0	0	0		
0	0	0		
0	0	0		
10	5	5		
0	0	0		
0	0	0		
	25	15		
0	0	0		
0	0	0		
10	30	20	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

III. Baumaßnahmen

A 3. Baumaßnahmen

A 3.1. Modernisierung und Instandsetzung

A 3.1.3. Mod./Inst. privat nutzbare Gebäude

A 3.3.1. Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Gemeinbedarfseinrichtungen

Gesamt:

B. VORBEREITUNGS-, ORDNUNGS- und BAUMASSNAHMEN (TEUR)

Zusammenfassung

I. Maßnahmen der Vorbereitung und sonstige allgemeine Maßnahmen

II. Ordnungsmaßnahmen

III. Baumaßnahmen

gesamt

vorber.	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert Abschluss	nach Abschluss
0	0	0		
0	0	0		
0	0	0	0	0

vorber.	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert Abschluss	nach Abschluss
10	30	20	0	0
5	152	20	0	0
0	0	0	0	0
15	182	40	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2017

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrnburg-Nord

Zusammenfassende Darstellung nach Kostengruppen

- I. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten
- II. Kosten der Ordnungsmaßnahmen
- III. Kosten der Baumaßnahmen

Insgesamt:

vorbereitet	finanziert 2017	finanziert 2018	finanziert Abschluss	nach Abschluss
10	30	20	0	0
5	152	20	0	0
0	0	0	0	0
15	182	40	0	0

Liquiditätsplanung

		2017	2018 Abschluss	nach Abschluss
A. Voraussichtlich bereitstehende Einnahmen (bestehender Kredit abzügl. Einnahmen)	T€	-842	-964	-1.004
B. Vorgesehene Maßnahmen und Kosten als vertraglich gebundene Verbindlichkeiten	T€	182	40	0
Restmittel oder Unterfinanzierung zum Jahresende	T€	-1.024	-1.004	-1.004

Schwerin, 21. Juni 2017

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2017**

Muster 6

Ergebnishaushalt								Erläuterung
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Kontonummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	60.000	0	0	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	195.000,00	290.000	100.000	0	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.792.000,00	-384.700	-452.000	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.160.500,00	541.700	452.000	0	0	0	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	563.500,00	447.000	100.000	60.000	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.000,00	407.000	135.000	5.000	0	0	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	54.000,00	407.000	135.000	5.000	0	0	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	509.500,00	40.000	-35.000	55.000	0	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.000,00	40.000	47.000	35.000	0	0	57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-40.000,00	-40.000	-47.000	-35.000	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-415.778	53.722	53.722	-28.278	-8.278	-8.278	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	53.722	53.722	-28.278	-8.278	-8.278	-8.278	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2017**

Muster 7

Finanzhaushalt							Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	60.000	0	0	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	641, 648 ³
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	642, 648 ³
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	195.000,00	290.000	100.000	0	0	0	651
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.792.000,00	-384.700	-452.000	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	2.160.500,00	541.700	452.000	0	0	0	66 / . 669
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	563.500,00	447.000	100.000	60.000	0	0	
11	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	70
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.000,00	407.000	135.000	5.000	0	0	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	76 / . 7695
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwal- tungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	54.000,00	407.000	135.000	5.000	0	0	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	509.500,00	40.000	-35.000	55.000	0	0	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	40.000,00	40.000	47.000	35.000	0	0	77
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-40.000,00	-40.000	-47.000	-35.000	0	0	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	681, 683*
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	1.792.000,00	384.700	452.000	0	0	0	688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	1.792.000,00	384.700	452.000	0	0	0	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	781 + 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
39	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	290.000	100.000	0	0	0	788
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	0,00	290.000	100.000	0	0	0	
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	1.792.000,00	94.700	352.000	0	0	0	
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	2.261.500,00	94.700	270.000	20.000	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2017**

Muster 7

43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0	691 + 692
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0	791 + 792
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)		0	0	0	0	0	
46 ¹	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	0	0	0	693 + 694
47 ¹	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.261.500,00	94.700	270.000	20.000	0	0	793 + 794
48 ¹	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	-2.261.500,00	-94.700	-270.000	-20.000	0	0	
49 ¹	+ Abnahme der liquiden Mittel	2.355.500,00	831.700	552.000	60.000	0	0	
50 ¹	- Zunahme der liquiden Mittel	-2.355.500,00	-831.700	-552.000	-60.000	0	0	
51 ¹	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	0,00	0	0	0	0	0	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	-2.261.500,00	-94.700	-270.000	-20.000	0	0	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	799
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0	
56 ²	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0	0	0	0	0	0	
57 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.809.204,00	1.547.704	1.294.000	1.024.000	1.004.000	1.004.000	
58 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.547.704,00	1.294.000	1.024.000	1.004.000	1.004.000	1.004.000	
59 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0	
60 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	0,00	0	0	0	0	0	

- ¹ Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:
1. unter Nummer 46: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 2. unter Nummer 47: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 3. unter Nummer 49: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47),
 4. unter Nummer 49: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 5. unter Nummer 50: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 6. unter Nummer 51: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50).
 7. unter Nummer 57: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 8. unter Nummer 58: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)
 9. unter Nummer 59: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 10. unter Nummer 60: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51).
- Ämter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 46 bis 51 sowie 57 bis 60 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.
- ² Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.
- ³ Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.
- ^{*} Nach dem VV-Kontenrahmen wird die Kontenart 683 der Kontenart 681 (FH 27) zugeordnet.

A. Haushalt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik) ¹	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2017	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2018	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2019	0	0	0	0
im Haushaltsjahr 2020	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

A. Haushalt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres						Erläuterungen
Iffd Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer ¹
		in €				
		1	2	3	4	
1	Anleihen					30
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:					315-318, 325-328
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(315-318)
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.294.000			1.024.000	(325-328)
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					33
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		(331, 332, 335, 337)
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wirtschaftlich gleichkommen					(338)
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					345, 349
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.000			5.000	355, 359
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					365, 369
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					311, 321, 341, 351, 361, 371
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(311)
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(321)
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					312, 322, 342, 352, 362, 372
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(312)
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(322)
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen					313, 3144-3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644-3647, 373, 3744-3747
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(313, 3144-3146)
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(323, 3244-3246)
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244-3246, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand					(37431)
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798)
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(3140-3143, 3149, 319)
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(3240-3243, 3249, 329)
11	Sonstige Verbindlichkeiten					376-378, 379 ohne 3798
12	Summe der Verbindlichkeiten	1.301.000			1.029.000	
nachrichtlich:						
13.1 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
13.2 ³	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
14.1 ⁴	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	1.294.000			1.024.000	
14.2 ⁵	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.	1.294.000			1.024.000	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2017**

Muster 5a

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	1.294.000
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	-1.294.000	0	-1.294.000
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0	0	0	0
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	-1.294.000	0	-1.294.000
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-82.000	0	0	-82.000
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	0	352.000	0	352.000
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-82.000	-942.000	0	-1.024.000
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				0
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				1.024.000
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-1.024.000

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrsburg-Nord
2017**

Muster 5b

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.131.504,00	1.547.704	1.294.000	1.024.000	1.004.000	1.004.000
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-3.131.504,00	-1.547.704	-1.294.000	-1.024.000	-1.004.000	-1.004.000
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-30.291,01	439.209	439.209	357.209	377.209	377.209
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7		0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
8 ³	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	439.208,99	439.209	357.209	377.209	377.209	377.209
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-3.778.913,00	-1.986.913	-1.892.213	-1.540.213	-1.540.213	-1.540.213
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	1.792.000,00	94.700	352.000	0	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-1.986.913,00	-1.892.213	-1.540.213	-1.540.213	-1.540.213	-1.540.213
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
17 ⁴	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-1.547.704,01	-1.294.000	-1.024.000	-1.004.000	-1.004.000	-1.004.000
Kontrollrechnung:							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	1.547.704,01	1.294.000	1.024.000	1.004.000	1.004.000	1.004.000
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-1.547.704,01	-1.294.000	-1.024.000	-1.004.000	-1.004.000	-1.004.000

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag für das Haushaltsjahr (Spalte 3) entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

⁴ Summe der Zeilen 8, 13 und 16

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrsburg-Nord
2017**

Muster 6a

Übersicht über Erträge und Aufwendungen								Erläuterung Konto- nummer
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0	0	0	0	0	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0	0	0	0	0	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0	0	0	0	0	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	60.000	0	0	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	60.000	0	0	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0	0	0	0	0	(432)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	(441)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	195.000,00	290.000	100.000	0	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.792.000,00	-384.700	-452.000	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.160.500,00	541.700	452.000	0	0	0	46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	2.160.500,00	541.700	452.000	0	0	0	(461)
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	563.500,00	447.000	100.000	60.000	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
	darunter:							
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(515)
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.000,00	407.000	135.000	5.000	0	0	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0	0	0	0	0	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.000,00	5.000	0	0	0	0	(523)
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrsburg-Nord
2017**

Muster 6a

16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	54
	darunter:							
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	0	0	0	(541)
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0	0	0	0	0	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	(5443)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	17.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	54.000,00	407.000	135.000	5.000	0	0	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	509.500,00	40.000	-35.000	55.000	0	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	47
	darunter:							
	21.1 Zinserträge	0,00	0	0	0	0	0	(471)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	(473 - 479)
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.000,00	40.000	47.000	35.000	0	0	57
	darunter:							
	22.1 Zinsaufwendungen	40.000,00	40.000	47.000	35.000	0	0	(571 - 578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	(579)
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-40.000,00	-40.000	-47.000	-35.000	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	469.500,00	0	-82.000	20.000	0	0	
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)	-415.778,00	53.722	53.722	-28.278	-8.278	-8.278	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	53.722,00	53.722	-28.278	-8.278	-8.278	-8.278	

¹ Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens Herrnburg-Nord, der Gemeinde Lüdersdorf für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	100.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	182.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-82.000 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-82.000 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-82.000 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	100.000 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	182.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-82.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	452.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	352.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	270.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-270.000 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt
auf 2.000.000 EUR

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12.2013 betrug -576.277,08 EUR

§ 6 Weitere Vorschriften

entfällt

Gemeinde Lüdersdorf, den

Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr ... wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am ... durch [genaue Bezeichnung der Rechtsaufsichtsbehörde] erteilt.

Alternativ:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom bis (Wochentag, Datum)
von bis Uhr,
im Rathaus, Zimmer öffentlich aus.
....., den
.....

(Unterschrift)
Bürgermeister
(Amtsvorsteher/Landrat)

Vorbericht

zum Haushaltsplan

für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herrsburg-Nord

für das Haushaltsjahr 2017

I. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Reform des Gemeindehaushaltsrechts:

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Abs. 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

Treuhänderische Verwaltung

Das Sondervermögen wird durch den Sanierungsträger LGR Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Bertha-von-Suttner-Str. 5, 19061 Schwerin treuhänderisch verwaltet.

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppische Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen. Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppisches Rechnungswesen zu entwickeln.

II. Maßnahmenprogramm 2017

Der Finanzhaushalt berücksichtigt Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 100.000 Euro. Für das Jahr 2017 ist die Fertigstellung der Einzelmaßnahmen Kreisel und Deckschicht der Erschließungsstraße geplant. Die detaillierte Aufstellung ist im Wirtschaftsplan und der Liquiditätsplanung 2017-2018 der LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH aufgeführt, der Bestandteil des Vorberichtes ist.

III. Kreditbelastung und Kreditvolumen

Der Haushalt des Sondervermögens sieht im Haushaltsjahr 2013 eine Reduzierung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit um 270.000 Euro auf 1.024.000 Euro vor. Die Kredite sollen durch Verkäufe der Baugrundstücke refinanziert werden. Nach derzeitigem Stand der Planung verbleibt nach Abschluss der Erschließungsmaßnahme ein Defizit von 1.004.000 Euro, welches von der Gemeinde Lüdersdorf zu tragen ist.

Die Höhe des Defizites wird maßgeblich vom Verkauf der verbleibenden Grundstücke abhängig.

IV. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Mit dem Haushaltsjahr 2012 wurde das erste Mal ein doppischer Haushalt für das Sondervermögen aufgestellt. Entsprechende Vergleichswerte aus der Vergangenheit lagen nicht vor. Der Jahresabschluss 2013 ist derzeit in Bearbeitung. Das Jahr 2017 wird unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren mit einem negativen Ergebnisvortrag von 28 TEuro abschließen.

Die Entwicklung des Haushaltes für den Zeitraum 2017 bis 2018 ist im Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt. Der Ergebnishaushalt ist in der mittelfristigen Planung leicht negativ. Dies ist darauf zurückzuführen, dass alle laufenden Aufwendungen laut VV StBauFR auch durch investive Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken zu decken sind.

V. Stand der liquiden Mittel

Der Stand der liquiden Mittel ist null. Der Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt laut Wirtschaftsplan des Sanierungsträgers 1.294.000 Euro. Im Haushaltsjahr 2017 sinken die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit durch Grundstücksverkäufe um 270.000 Euro auf 1.024.000 Euro.

VI. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Bilanz des Städtebaulichen Sondervermögens weist einen Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2012 von -397.451 Euro aus. Der Jahresabschluss 2013 wird zur Zeit geprüft.

VII. Entwicklung der Sonderposten

Das Anlagevermögen im Städtebaulichen Sondervermögen ist zu 100 Prozent aus Zuwendungen finanziert. Hierbei ist zu beachten, dass im Städtebaulichen Sondervermögen auch die Eigenmittel der Gemeinde als Sonderposten der Gemeinde ausgewiesen werden. Die Höhe des Anlagevermögens und der Sonderposten zum Anlagevermögen sowie die Abschreibung und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist immer gleich hoch.

Die Sonstigen Sonderposten zum Umlaufvermögen sind ebenfalls identisch mit den Vermögenswerten auf der Aktivseite der Bilanz. Da die Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen nicht planmäßig abgeschrieben werden erfolgt auch keine ertragswirksame Auflösung der sonstigen Sonderposten.

VIII. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO-Doppik wurden nicht gebildet.

IX. Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

Aufwendungen und Auszahlungen werden durch die StBauFR vorgegeben. Freiwillige Leistungen sind im Städtebaulichen Sondervermögen nicht zulässig.

X. Haushaltskonsolidierung.

Die Gemeinde hat nach der StBauFR eine Ausgleichsverpflichtung. Ein defizitärer Haushalt im Städtebaulichen Sondervermögen nach Abschluss der Gesamtmaßnahme ist nicht zulässig.